

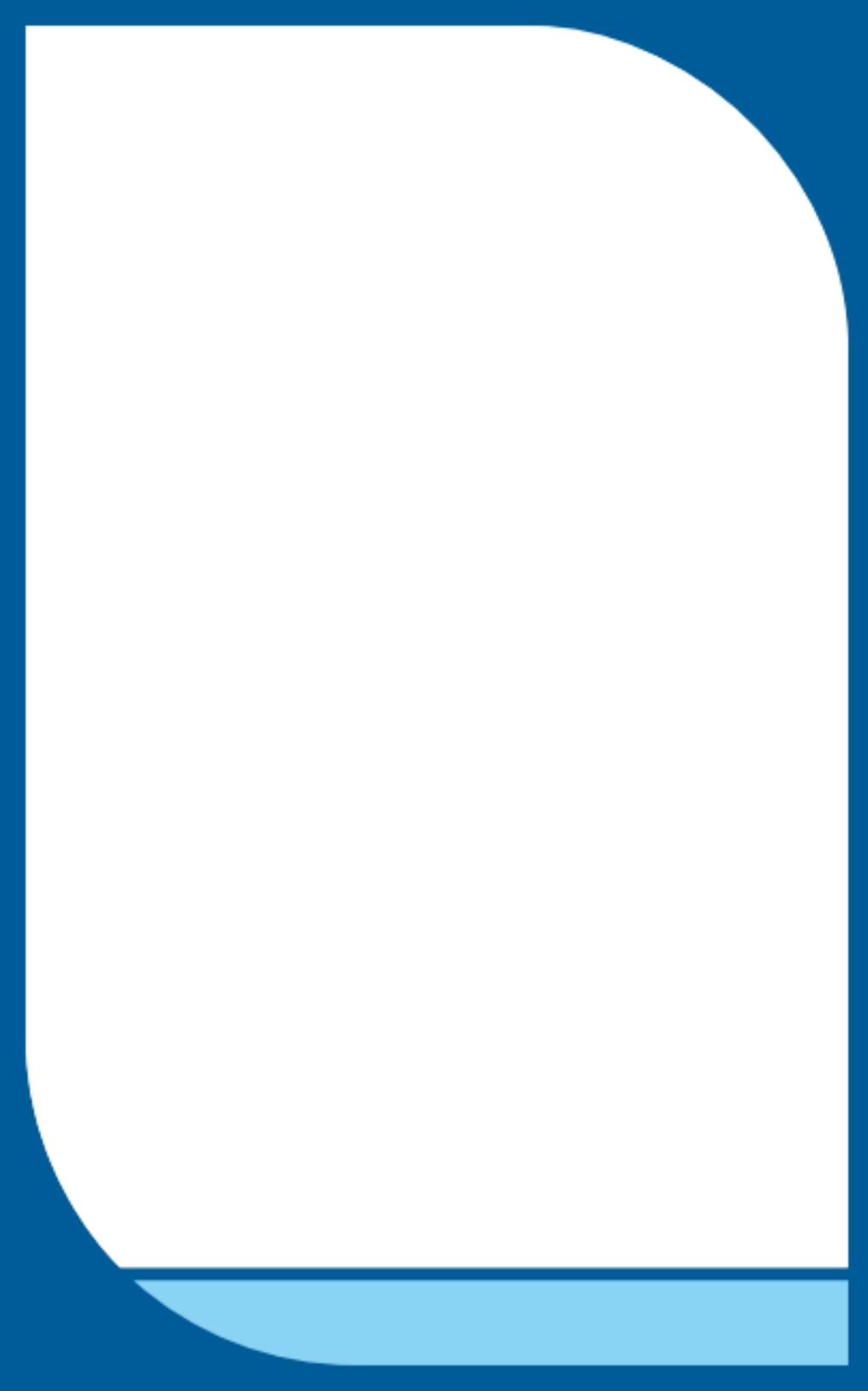
YERVOY® (Ipilimumab)

Patienten- karte

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung Ihrem Arzt melden.



Bristol-Myers Squibb



YERVOY® (Ipilimumab)

Diese Karte enthält wichtige Informationen.

Tragen Sie diese Karte bitte immer bei sich und zeigen Sie sie jedem Arzt, den Sie kontaktieren (zum Beispiel im Urlaub).

Melden Sie sich sofort bei Ihrem behandelnden Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome haben:

MAGEN UND DARM¹

- Durchfall (wässriger, dünner oder weicher Stuhl), Blut im Stuhl oder dunkel gefärbter Stuhl
- Häufigerer Stuhlgang als gewöhnlich
- Schmerz oder Druckschmerzempfindlichkeit im Magen oder Bauchbereich, Erbrechen oder Übelkeit

LEBER¹

- Gelbfärbung von Augen oder Haut (Gelbsucht)
- Schmerzen an der rechten Bauchseite
- Dunkelfärbung des Urins

HAUT¹

- Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz
- Blasenbildung und/oder Abschälen der Haut, wunde Stellen im Mund
- trockene Haut

ALLGEMEIN¹

- Fieber, Kopfschmerzen, Müdigkeit
- Blutungen
- Verhaltensänderungen (z.B. verminderter Geschlechtstrieb, Reizbarkeit oder Vergesslichkeit)

NERVEN¹

- Muskelschwäche
- Taubheit oder Kribbeln in Armen, Beinen oder Gesicht
- Schwindel, Bewusstlosigkeit oder Schwierigkeiten beim Aufwachen

AUGEN¹

- Rötung der Augen
- Augenschmerzen
- Sehschwierigkeiten oder verschwommenes Sehen

WICHTIGE INFORMATION:

- Melden Sie derartige Symptome umgehend Ihrem Arzt.
- Symptome können sich unbehandelt schnell verschlechtern, auch wenn sie leicht erscheinen.¹
- Die frühzeitige Behandlung von Nebenwirkungen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlung mit Ipilimumab zeitweise oder dauerhaft unterbrochen werden muss. Dies ermöglicht Ihnen den größtmöglichen Nutzen
- Zeichen und Symptome können verzögert, d.h. Wochen und Monate nach der letzten Infusion auftreten.¹
- Versuchen Sie nicht, die Symptome selbst zu behandeln ohne vorher Ihren Arzt um Rat zu fragen.
- Tragen Sie diese Patientenkarte immer bei sich, zeigen Sie sie jedem Arzt, der Sie behandelt, und sagen Sie, dass Sie mit Ipilimumab behandelt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der YERVOY Packungsbeilage (www.b-ms.at oder www.ema.europa.eu) oder wenden Sie sich an die Abteilung Medical Information von Bristol-Myers Squibb unter +43 1 60143 220.

Auf der Homepage des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen (<http://www.bag.at>) ist beschrieben, wie Sie Nebenwirkungen melden können. Nebenwirkungen sollten auch an Bristol-Myers Squibb gemeldet werden: Bristol-Myers Squibb GesmbH, Pharmakovigilanz, Rivegate / Gate 1 / 5. OG, Handelskai 92, 1200 Wien, Tel: +43 (0)1 60 143 220, Fax: +43 (0)1 60 143 229, E-Mail: medinfo.austria@bms.com

Kontaktdaten meines behandelnden Arztes

Name des Arztes:

Telefonnummer:

Kontakt-Vertretung:

Telefonnummer:

Mein Name und Telefonnummer:

Beginn der Therapie:

In Notfällen bitte folgende Person benachrichtigen:

WICHTIGE Information für medizinisches Fachpersonal

- Dieser Patient wird mit YERVOY behandelt, ein Arzneimittel zur Behandlung des Melanoms.
- Immunvermittelte Nebenwirkungen können vor allem am Anfang der Behandlung, aber auch noch Monate nach Ende der Therapie auftreten.
- Das frühe Erkennen und die richtige Behandlung sind essentiell, um lebensbedrohliche Komplikationen zu minimieren. Spezifische Leitlinien zur Behandlung von immunvermittelten Nebenwirkungen durch YERVOY® stehen zur Verfügung.²
- Wenn Sie keine oder wenig Erfahrung mit der Anwendung von immunonkologischen Substanzen besitzen, kontaktieren Sie bitte umgehend einen erfahrenen Behandler (z.B. Dermato-Onkologen).

Weitere Informationen können Sie auch der YERVOY (Ipilimumab) Fachinformation unter www.b-ms.at oder www.ema.europa.eu entnehmen oder wenden Sie sich an die Abteilung Medical Information von Bristol-Myers Squibb unter [+43 1 601 43 220](tel:+43160143220).

1. YERVOY Packungsbeilage
2. YERVOY Fachinformation